

Impressionen vom Klostermarkt 2022



Ein Weltenburger schmeckte auch dem Ordensmann.



Keramikprodukte und Filzarbeiten hatte das Benediktinerinnenkloster Neustift im Landkreis Passau im Angebot beim Klostermarkt. – Fotos: Schwarz



Das Kloster Agarathos auf Kreta ist berühmt für sein Olivenöl, seinen Wein und den Thymianhonig.



Originelle Fußabstreifer von der Abtei Münsterschwarzach.



Dekorative Keramik aus dem ungarischen Kloster Zsámbék.



Der Altöttinger Kunstverein verkaufte seinen Jubiläumskalender anlässlich des 30-jährigen Vereinsbestehens 2023.

BAUMINISTER BERNREITER AUF BAUSTELLENBESUCH



Bayerns Bauminister Christian Bernreiter trug sich im Beisein der Vertreter des Klerus, der Politik und des Wirtschaftsverbandes ins Goldene Buch der Stadt ein. – Foto: Schwarz



Der Volkstrachtenverein versorgte die Klostermarktbesucher mit Kaffee und selbstgebackenen Kuchen. – Foto: Mayer

Einer Baustellenbegehung kam der Besuch von Bayerns Bauminister Christian Bernreiter am Freitag in Altötting gleich. Wie berichtet, eröffnete er den Klostermarkt; zuvor hatte Bürgermeister Stephan Antwerpen zu einem Empfang in den Sitzungssaal des Rathauses eingeladen. Das Stadtoberhaupt wies auf die beiden Großbaustellen Rathaus und Gnadenkapelle hin und fragte launig: „Hat der Minister Geld dabei?“ Bernreiter konterte, als langjähriger Kommunalpolitiker – vor sei-

ner Zeit als Minister war er Deggendorfer Landrat – wisse er, dass ein Rathausumbau „ureigene kommunale Aufgabe“ sei. Die Stadt wurde für die Maßnahme bereits mit Mitteln aus dem Denkmalschutz und der Landesstiftung bedacht. Bernreiter verwies in seinem Grußwort auf persönliche Beziehungen zu Altötting etwa über die Jungendwallfahrt. Bezüglich des Klostermarktes sagte er, die Ordensleute hätten mit ihrem baulichen, wirtschaftlichen und seelsorgerischen Wirken Bay-



Die Töpferei von Taizé in Frankreich präsentierte Geschirr in reicher Farb- und Formvielfalt – ecs